Feldgottesdienst «Wanneweid« fand in der Kirche statt

Rümlingen Gelebtes Ursprungsfest in der Pfarrkirche St. Georg

BEAT ERMEL

Am frühen Morgen des Pfingstsonntags war es klar. Die angerufene Regioinfonummer 1600 gab bekannt, dass der Feldgottesdienst auf der Wannenweid, oberhalb von Buckten, wegen der kalten Witterung in der spätgotischen Kirche St. Georg in Rümlingen stattfindet.

Pfarrer Markus Enz, der den Familiengottesdienst in der fast vollen Kirche leitete, sagte: «Heute wären wir eigentlich lieber auf der Wannenweid, mit der Sicht in die Weite, aber wir sind froh, dass wir hier nicht frieren müssen.»

Der Gottesdienst wurde von einem Blechbläserquintett umrahmt. Eröffnet mit der Sonata für die Bänkelsängerlieder und beendet mit der Nagelschmiedpolka von Mnozil Brass spielte das Ensemble der Brasshoppers zur Freude der Kirchenbesucher fünf Musikstücke.

Nach der Lesung des Pfingstwunders erzählte Pfarrer Markus Enz eine eindrückliche Geschichte für Gross und Klein, worin es um das gegenseitige Verstehen ging. Wer anders sei, der ecke an. Oft stehe dahinter etwas, das wir nicht wissen oder kennen. Darum lohne es sich die Begegnung mit den Mitmenschen zu suchen und einander zuzuhören.

Dazwischen wurde viel und laut gesungen. Dem Hören nach zu urteilen, waren da bestimmt auch Chorsängerinnen unter dem Publikum. Der musikalische Pfarrer intonierte sieben Kirchenlieder, zwei davon im Kanon und begleitete sie auf seiner Gitarre.

Sehr sympathisch auch die Gestaltung des Abendmahls für Gross und Klein. Im Kreis vor den drei Glasgemälden von Jacques Düblin aufgestellt, brachen Pfarrer und Kinder das Brot und reichten Wein und Traubensaft. In dieser Form konnten ausnahmslos alle mitmachen, was für eine einfühlsame und tolerante Leitung spricht. Eine auswärtige Besucherin war nicht die Einzige, die sich beim Ausgang für diese glaubwürdige Gottesdienstgestaltung bedankte.

In der langen Tradition des Feldgottesdienstes auf der Wannenweid musste in den letzten zehn Jahren, wie diese Pfingsten, nur zweimal in die Kirche ausgewichen werden. Als Trost wurde nach der Feier auf dem Platz gegenüber zu einem Apéro geladen.

Die mittelalterliche Kirche von Rümlingen. FOTOS: B. ERM

Das Blechbläserquintett Brasshoppers im Einsatz.

Quelle: Oberbaselbieter Zeitung (ObZ), 19. Mai 2016